



Nachrichtenblatt der Gemeinde Aistersheim



Aistersheims Feuerwehr-Jugendgruppe war heuer Spitze



Beschreibung Foto (von links):

Jugendbetreuer Hubert Spicker, Philipp Nobis, Philipp Geßwagner, Tobias Riener, Peter Waldhör, Daniel Maier, Stefan Kaltseis, Dominik Mayr, Lukas Bachinger, Michael Wiesinger und Markus Aschl.

Die Jugendgruppe der Feuerwehr Aistersheim errang erstmals seit Bestehen der Jugendgruppen einen **1. Rang bei einem Landesbewerb**. Beim diesjährigen Landes-Feuerwehrleistungsbewerb am 9. Juli in Attnang-Puchheim wurde im **Bewerb Silber Jugend** mit 1.054,03 Punkten der 9. Platz (*somit Rang 1*) von 519 gewerteten Jugendgruppen erreicht. Damit nicht genug: Im **Bewerb Bronze Jugend** wurde mit 1.052,24 Punkten der hervorragende **3. Rang** (Platz 22 von 615 gewerteten Gruppen) errungen. Anmerkung dazu: Plätze 1 bis 10 ist 1. Rang, 11 bis 20 ist 2. Rang, 21 bis 30 ist 3. Rang

Auch in der diesjährigen **Bezirkswertung** (hier werden 2 Abschnitts- und 1 Bezirksbewerb zusammen gerechnet) erreichte die Jugendgruppe der FF-Aistersheim sowohl im Bewerb Bronze als auch im Bewerb Silber jeweils den ausgezeichneten **3. Platz** (von 46 Gruppen in Bronze bzw. 33 Gruppen in Silber).

Das Kommando der FF-Aistersheim unter Kommandant HBI Roman Schwarzgruber ist sehr stolz auf die herausragenden Leistungen der Jugendgruppe und bedankt sich auf diesem Wege vor allem beim langjährigen **Jugendbetreuer Hubert Spicker** recht herzlich für die geleistete Arbeit.

Auch die Gemeinde gratuliert der Jugendgruppe für diese hervorragenden Leistungen. Diese Ergebnisse beweisen, dass sich unsere Feuerwehr keine Sorgen um einen schlagkräftigen Nachwuchs machen braucht.....

INHALTSVERZEICHNIS

Aistersheims Feuerwehr-Jugendgruppe war heuer Spitze	1
STANDESMELDUNGEN	2
Dank an Blutspender/innen	2
GEMEINDERAT – Sitzung vom 7. Sept.	2
Technikbox für die Volksschule.....	3
Sicherheit am Schulweg - Wichtige Tipps des OÖ. Zivilschutzverbands	3
Ruhetage Gasthaus Geßwagner-Mayr.....	4
Schulbeginn- und Veranstaltungshilfe	4
Der Defibrillator (DEFI) – Vorgangsweise im Notfall	4
Landesrat Stockinger übergibt neuen Gemeindegemeinschaftsgebäude	4
Gemeindegemeinschaftsgebäude Steyr 8090 – Versteigerung	5
Aistersheimer Most- und Saftkost 2011.....	5
Der Therapie-LASER seit 2 Jahren erfolgreich im Einsatz	5
Neuigkeiten vom Jugendrotkreuz in Haag am Hausruck	5
Ferien(S)pass-Aktion 2010	6
Zivilschutz-Probealarm	8

Ärztlicher Wochentagbereitschaftsdienst 4. Quartal 2010 Beilage

Medieninhaber & Herausgeber:

Gemeindegemeinschaftsgebäude Aistersheim
4676 Aistersheim 5
Tel.: 07734/2855, Fax: 07734/2855-33
E-Mail: gemeinde@aistersheim.ooe.gv.at
Internet: www.aistersheim.at

Schriftverfassung des Inhalts:

Amtsleiter W.AR Herbert Salfinger

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Rudolf Riener

STANDESMELDUNGEN



Geboren wurde:

- 21.07.2010: in Wels; den Ehegatten **Rita Mária und Tamás SZEGL**, Edt 8, eine **Aliz** und eine **Hanna**
- 14.08.2010: in Grieskirchen; Frau Anna **Maria WIE-LÄNDER** und Herrn **Manfred GUGER-BAUER**, Augassen 6, eine **Pia**



GeburtstagsjubilareInnen:

(ab Vollendung des 80. Lebensjahres)

- 02.07.2010: **Anna Hofwimmer**, Viertlbach 6;
81. Geburtstag
- 07.07.2010: **Maria Billmayer**, Aistersheim 44;
82. Geburtstag
- 10.07.2010: **Johann Enser**, Viertlbach 8;
83. Geburtstag
- 17.07.2010: **Christine Heidlmaier**, Aistersheim 2;
86. Geburtstag
- 18.07.2010: **Christine Zauner**, Aistersheim 58;
86. Geburtstag
- 22.07.2010: **Anna Kreupl**, Aistersheim 38;
80. Geburtstag
- 02.08.2010: **Margarethe Wagner**, Aistersheim 63;
84. Geburtstag
- 03.09.2010: **Walter Krenn**, Aistersheim 22;
81. Geburtstag
- 29.09.2010: **Franz Rebhan**, Aistersheim 50;
80. Geburtstag

Wir gratulieren den Eltern der Neugeborenen und den GeburtstagsjubilareInnen namens der Gemeinde auch auf diesem Wege sehr herzlich !

Dank an Blutspender/innen

Der Einladung zur **Blutspendeaktion am 9. September** sind wiederum **50 Personen** aus Aistersheim und Umgebung gefolgt. Die Beteiligung war diesmal etwas niedriger als bei voran gegangenen Terminen. Bei 531 möglichen Spender/innen in Aistersheim (*zwischen 18 und 65 Jahren*) ergibt dies trotzdem eine **Beteiligung von 9,42 %**.

Das **Goldene Abzeichen für 10, 20 und 30 Spenden** erhielt jeweils ein/e Spender/in. Namens des Blutspendedienstes der Bezirksstelle Wels des Roten Kreuzes, aber auch namens der Gemeinde Aistersheim, wird allen Spenderinnen und Spendern herzlich gedankt ! Diesem Dank schließt sich auch das Kommando der FF-Aistersheim für seine zahlreich an der Blutspendeaktion teilgenommenen Kameraden an.

Nächster Blutspendetermin in Aistersheim ist voraussichtlich wieder Anfang Jänner 2011.

GEMEINDERAT – Sitzung vom 7. Sept.

Folgende Tagesordnungspunkte wurden behandelt:

- Der **Bericht der Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen** betreffend die Überprüfung des Rechnungsabschlusses für das Finanzjahr 2009 wurde zur Kenntnis genommen.
- Gemäß vorliegender Angebote wurde der Auftrag für die **Lieferung von Zusatzgeräten** für den neuen Gemeindegasthof an die **Firma Kreupl GmbH** (*Auftragswert etwa € 28.000*) erteilt. Bei den Zusatzgeräten handelt es sich um einen Frontlader mit Erdschaufel, einen Schneepflug, eine Palettengabel, eine Hecklade und verschiedene technische Zusatzeinrichtungen (*Lasthaken, Hydraul. Verriegelung, usw.*).
- Der neue **Finanzierungsplan** für den **Ankauf des neuen Kommunaltraktors und die Zusatzgeräte** wurde auf Basis der Zusagen von Landesmitteln beschlossen. Es wird mit Gesamtkosten von € 103.000 gerechnet.
- Beschlossen wurde auch der **Finanzierungsplan für den Ankauf des neuen Löschfahrzeuges (LF)** für die Freiwillige Feuerwehr Aistersheim (*Kostenrahmen etwa € 152.000*). Der Großteil dieser Summe wird auch hier aus Landes- und Bedarfszuweisungsmitteln bestritten, auch die Feuerwehr wird sich mit einem angemessenen Betrag an den Kosten beteiligen.
- Für das Gemeindegebiet von Aistersheim wurde auf Basis der neuen gesetzlichen Bestimmungen eine **neue Abfallordnung** erlassen, welche jene aus dem Jahr 2000 ersetzt. Auf Grund der vorliegenden Anmeldungen wurden auch die Ortschaften Edt, Himmelreich, Kottlingaistersheim, Grub 5, Haidenheim und Viertlbach in das Entsorgungsgebiet für die Biotonne aufgenommen.
- Vom Gemeinderat wurde auch eine neue **Abfallgebührenordnung** beschlossen. Wesentliche Änderung ist die Einführung einer Abfallgebühr für die Biotonne, welche mit **€ 2,00 je Abholung (inkl. 10 % MWSt.)** festgelegt wurde. Bei 21 Abholungen pro Jahr ergibt dies einen Betrag von € 42,00 pro Jahr, die Verrechnung erfolgt halbjährlich mit der „normalen“ Abfuhrgebühr, die mit € 9,00 je Abholung seit 2001 unverändert belassen wurde.
- Der Grundsatzbeschluss für die Änderung Nr. 15 des Flächenwidmungsplanes Nr. 3/2002 wurde in der Gemeinderatssitzung vom 15.6.2010 gefasst. Nunmehr wurde die Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend eine Sonderausweisung einer Fläche von etwa 18.000 m² eines Grundstückes der Ehegatten Walter und Bettina Bachinger, Pöttenham 11, in „Grünland – Sonderform von landw. u. forstw. Betrieben [MT – Bodenunabhängige Massentierhaltung] für die Errichtung einer Halle zur Bodenhaltung von Hühnern“ nach Einholung der Stellungnahmen beschlossen.

Alle Tagesordnungspunkte wurden einstimmig beschlossen.

Technikbox für die Volksschule Aistersheim

Dank großzügiger Unterstützung der Sponsoren UNIQA Versicherung – Christoph Simmer, des Kinderfaschingskomitees mit Obmann Karl Kumpfmüller und der Gemeinde Aistersheim mit Bürgermeister Rudolf Riener erhielt die Volksschule Aistersheim in den Ferien eine Technikbox mit mehr als 100 anschaulichen Experimentier- und Arbeitsanregungen aus verschiedensten Themenfeldern der Technik und Naturwissenschaft.

Die Technikbox wurde am letzten Ferientag an OSR VD Herbert Simmer übergeben.



Sicherheit am Schulweg - Wichtige Tipps des OÖ. Zivilschutzverbands für Eltern und Kinder

- **Übung macht den Meister!** Geht das Kind zum ersten Mal den Schulweg, sollte der Weg schon zuvor einige Male mit dem Kind geübt werden. Erklären Sie Ihrem Kind mögliche Gefahrenstellen und beachten Sie, der kürzeste Weg ist nicht immer der Sicherste! Lieber einen längeren Weg in Kauf nehmen und dafür heil ankommen!
- **Keine Hektik am Morgen!** Wer den Morgen mit Hektik beginnt, erhöht das Risiko im Straßenverkehr, denn Unaufmerksamkeit zählt zu den häufigsten Unfallursachen. Planen Sie lieber ein paar Minuten mehr ein, achten Sie auf ein ausgewogenes Frühstück. Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind rechtzeitig aufsteht und pünktlich das Haus verlässt.
- **Vertrauen ist gut- Kontrolle ist besser!** Dies gilt zumindest für die ersten Schritte Ihres Kindes alleine im Straßenverkehr. Beobachten Sie Ihr Kind, wie es sich auf dem Schulweg verhält. Dann sind Sie entweder beruhigt oder können korrigierend eingreifen.
- **Seien Sie immer ein Vorbild!** Egal ob im Auto oder als Fußgänger: Erziehung ist das beste Beispiel. Machen Sie sich Ihrer Vorbildwirkung für Ihr Kind bewusst. Verwenden Sie den Zebrastreifen, bleiben Sie stehen, wenn die Ampel rot leuchtet usw. Wenn Sie sich an die Regeln halten, wird es auch Ihr Kind tun.
- **Selbstschutz durch Wissen!** Erklären Sie Ihrem Kind wichtige Verkehrsschilder. Machen Sie Ih-

rem Kind bewusst sehen ist nicht gleichbedeutend mit gesehen werden. Die Themen Verkehrssicherheit und Mobilität werden von vielen Lehrern bereits im Unterricht behandelt, doch auch zu Hause, sollten den Kindern die wichtigsten Verhaltensregeln nähergebracht werden.

- **Vertrauen durch Zutrauen!** Helfen Sie Ihrem Kind sich auf dem Schulweg richtig zu verhalten. Bald wird Ihr Kind den Schulweg alleine oder mit Freunden gehen wollen, seien Sie nicht besorgt. Schenken Sie ihrem Kind Vertrauen durch Zutrauen!
- **Keine Abkürzungen, kein Mitfahren mit Fremden!** Schärfen Sie Ihrem Kind ein: Keine Abkürzungen nehmen, schon gar nicht wenn diese nicht mit den Eltern abgesprochen sind und womöglich Gefahrenzonen beinhalten. Keine Mitfahrgelegenheiten annehmen!
- **Auffällige Kleidung!** Gerade in den Herbst- und Wintermonaten ist es wichtig sich im Straßenverkehr gut sichtbar zu machen. Kaufen Sie helle Kleidung, achten Sie vor allem bei Regen- und Winterjacken darauf und verzichten Sie auf dunkle Farben. Am besten Sie kleiden Ihr Kind gut sichtbar in einer grellen Warnweste oder Schutzjacke.
- **Mama und Papa als Taxi !** Wird das Kind mit dem Auto zur Schule gebracht, achten Sie darauf Ihr Kind stets auf der Gehsteigseite aussteigen zu lassen. Beim Abholen

nicht von der anderen Seite das Kind rufen, sondern direkt vor der Schule warten.

- **Gemeinsam Unfälle verhindern!** Wenn Eltern bzw. Begleitpersonen auf dem Schulweg auf Gefahrenzonen aufmerksam werden, scheuen Sie nicht die zuständigen Behörden zu informieren. Die Zusammenarbeit aller Beteiligten, also Eltern, Lehrkräfte, Schule, Gemeinde, Verkehrsunternehmen, Gebietskörperschaften usw. erhöht die Sicherheit auf dem Schulweg zum Wohle unserer Kinder.

„Früh übt sich, wer ein Meister werden will! Es ist lebenswichtig die Kinder so früh wie möglich für die Gefahren des Straßenverkehrs zu sensibilisieren“, ist der Präsident des OÖ Zivilschutzverbandes LAbg. Bgm. Anton Hüttmayr überzeugt.

Als Familienvater kennt er die Sorgen der Eltern, vor allem wenn sich das Kind zum ersten Mal alleine in die Schule begibt, deshalb sein Appell an alle Verkehrsteilnehmer: „Fußgänger, Radfahrer und Autofahrer - wir alle gemeinsam sind für das Wohl unserer Kinder und deren Sicherheit verantwortlich. Deshalb gilt vor allem für die Erwachsenen, seien Sie ein Vorbild im Straßenverkehr.“

Weitere Informationen zum Thema Sicherheit und Selbstschutz finden Sie auf www.zivilschutz-ooe.at und auf www.siz.cc.

Ruhetage Gasthaus Geßwagner-Mayr - Änderung

Die Gastwirtin Christine Mayr lässt verlautbaren, dass die Ruhetage von bisher Dienstag und Mittwoch auf nunmehr **Montag und Dienstag** geändert worden sind.

Um Kenntnisnahme dieser Änderung wird ersucht !

Schulbeginn- und Veranstaltungshilfe

SCHULBEGINNHILFE des Landes Oberösterreich

Mit 100 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Aufgrund der sehr teuren Erstausrüstung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen.

SCHULVERANSTALTUNGSHILFE des Landes

Deutlich angestiegen ist die Zahl der Bewilligungen für die Schulveranstaltungshilfe. *„Mehrkindfamilien“ stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen*“, erläutert LHStv. Franz Hiesl die Beweggründe, warum das Land OÖ. diese Familienunterstützung eingeführt hat. Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (*zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage*).

Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf und zum Downloaden zu finden unter:

www.familienkarte.at/Familienservice/Foerderungen.

Landesrat Stockinger übergibt neuen Gemeindetraktor



Die Gemeinde Aistersheim hat kürzlich einen neuen Gemeindetraktor (*Steyr 4120 Profi*) angekauft. Er wird den in die Jahre gekommenen Steyr 8090 (*Baujahr 1993*) ersetzen. Neben dem Traktor selbst werden auch ein Frontlader, eine Hecklade, ein Schneepflug und diverses sonstiges Zubehör angekauft (*Gesamtkosten über € 100.000*).

Landesrat Dr. Josef Stockinger, der aus seinem Gemeinderessort einen großen Beitrag zur Finanzierung dieses modernen Kommunalfahrzeuges beitragen wird, sprach bei der Übergabe an Bürgermeister Rudolf Riemer von einer wichtigen Investition für die Gemeinde.

Für BGM Riemer stellen der neue Traktor und die Gerätschaften einen wichtigen Beitrag vor allem zur Bewältigung des Winterdienstes und der sonstigen Aufgabenbewältigung der Gemeinde dar.

Der Defibrillator (DEFI) – Vorgangsweise im Notfall

Jährlich sterben etwa 15.000 Menschen in Österreich an plötzlichem Herztod. Ausgelöst z.B. durch einen Herzinfarkt arbeitet das Herz unkontrolliert - es entsteht Herzkammerflimmern bzw. Fibrillation. Ein DEFI wirkt dieser Störung mittels Abgabe eines kurzen elektrischen Stromimpulses mit dem Ziel entgegen, das flimmernde Herz in den richtigen Rhythmus zu bringen. Eine Hilfeleistung in den ersten 3 Minuten mittels eines DEFIs ist in einer solchen Situation entscheidend !

Ein DEFI ist seit Ende 2004 **im Feuerwehrhaus Aistersheim untergebracht** und steht somit der Bevölkerung in Notfällen zur Verfügung.

Wie komme ich im Notfall zum DEFI ?

Im Notfall ist der sofortige Einsatz des DEFIs lebensrettend. Das System der raschen Erreichbarkeit wurde daher so eingerichtet, dass der Einsatz in Minuten möglich ist. So wurde an der Außenfassade des Feuerwehrhauses (*zwischen dem vorderen Fenster und dem ersten Tor*) ein grünes Kästchen angebracht, in dem sich ein Knopf befindet. Beim Drücken des Knopfes öffnet sich das Tor des Feuerwehrhauses, gleichzeitig erfolgt eine „Stille Alarmierung“ von Feuerwehrkameraden mittels Funkpagern. Binnen Minuten ist ein auf das DEFI geschulter Feuerwehrkamerad anwesend, der die erforderlichen Schritte einleitet.

Generell gilt aber: Zuerst die Rettung rufen (**Notruf 144**), dann den DEFI holen. Der DEFI kann selbstverständlich auch telefonisch bei Feuerwehrkommandant Roman Schwarzgruber (**0676/9216075**) angefordert werden, um die Fahrt zum Feuerwehrhaus zu ersparen. Dies steht natürlich auch in Zusammenhang mit der Entfernung des Wohnortes zum Feuerwehrhaus (*wenn Sie in unmittelbarer Nähe zum Feuerwehrhaus wohnen, dann bitte gleich zum Feuerwehrhaus fahren und dort den Knopf drücken*).

Um Kenntnisnahme dieser auffrischenden Information wird ersucht !

Gemeindetraktor Steyr 8090 – Versteigerung

Nach dem Ankauf und der Inbetriebnahme des neuen Kommunaltraktors STEYR 4120 Profi stellte sich die Frage, was mit dem bisher seit dem Jahr 1993 in Verwendung stehenden Traktor STEYR 8090 geschehen soll.

Der Gemeinderat fasste daher in der letzten Sitzung vom 7.9. den Beschluss, den **Traktor samt Frontlader und Schneepflug** an einen Bestbieter zu versteigern.

Die **VERSTEIGERUNG findet am Samstag, 16. Oktober 2010 um 10.00 Uhr** auf dem Vorplatz des Gemeindebauhofes Aistersheim statt.

Interessenten können den Traktor und die genannten Zusatzgeräte am **Freitag, 15. Oktober 2010, von 18.00 bis 19.00 Uhr** – ebenfalls am Bauhofvorplatz – **besichtigen**.

Daten Traktor: Steyr 357.25/1 (*Handelsbezeichnung Steyr 8090a*), mit Steyr-Schutzvorrichtung, Baujahr 1993, 59 kW (80 PS), etwa 8.600 Betriebsstunden; auf Grund der Verwendung ist der Traktor mit zahlreichen Zusatz-Hydraulikleitungen ausgestattet; Straßenbereifung

Daten Frontlader: Marke Mammut, Baujahr 1993

Daten Schneepflug: Marke Schilcher, Baujahr 1985

Dem Traktor werden die bisher in Verwendung gewesenen Schneeketten sowie der Arbeitskorb zum Frontlader beigegeben.

Der Kaufpreis des Bestbieters ist binnen einer Woche nach dem Zuschlag an die Gemeinde zu entrichten. Die Gemeinde erhofft sich einen guten Verkaufspreis und hofft auf rege Beteiligung an dieser Versteigerung.



Der Therapie-LASER seit 2 Jahren erfolgreich im Einsatz

Im Jahr 2008 wurde der hiesigen Gemeinde ein Therapie-Laser der Firma Heltschl Medizintechnik von der FPÖ-Ortsgruppe Aistersheim gespendet.



Dieses moderne Gerät, welches vereinbarungsgemäß **ausschließlich für AistersheimerInnen verwendet werden darf**, kann im Bedarfsfall über die Gemeinde Aistersheim, welche auch die jährlichen Wartungskosten übernommen hat, angefordert werden.

Das Lasertherapiegerät wird für die **Behandlung chronischer Wunden** (z.B. *offenes Bein, diabetische Wunden*) eingesetzt. Die Durchführung der Behandlung erfolgt ausschließlich durch diplomiertes und entsprechend geschultes Krankenpflegepersonal der Mobilen Hauskrankenpflege des Österr. Roten Kreuzes.

Die Bevölkerung wird hiermit erneut auf die Möglichkeit der Nutzung dieses medizinischen Gerätes erinnert.

Neuigkeiten vom Jugendrotkreuz in Haag am Hausruck

Sinnvolle und abwechslungsreiche Freizeitgestaltung für Ihre Kinder !

Heuer werden wir wieder eine neue Jugendgruppe bilden für alle Kinder im Alter von 10 bis 16 Jahren.

Kurz zusammen gefasst erwartet euch bei uns:

- eine tolle Gemeinschaft
- Abwechslungsreiche gemeinsame Gruppenstunden und gemeinsame Ausflüge
- eine detaillierte Ausbildung in Erste Hilfe
- Spiel, Spaß und neue Freunde

Wir würden uns sehr freuen über zahlreiche Teilnahme!

Bei Interesse bitte bei folgender E-Mail-Adresse melden: **sandra.spachinger@gmail.com**

Aistersheimer Most- und Saftkost 2011

Die Ortsbauernschaft Aistersheim wird bei der nächsten Mostkost (*Anfang April 2011*) erstmals auch eine Prämierung heimischer **Obstsäfte** durchführen.

Wir laden alle Aistersheimer Most- und Saftproduzenten und Freunde ein, sich daran zu beteiligen. Natürlich sollen nur heimische Obstsorten und Gat-

tungen verarbeitet werden. Im Besonderen sind reinsortige Säfte oder interessante Mischsäfte erwünscht.

Dem Einfallsreichtum bei den verschiedenen Säften sind dabei keine Grenzen gesetzt. Wichtig ist uns unsere heimischen Obstarten möglichst „schmackhaft“ zu machen.

Wir wünschen allen Saftproduzenten zahlreiche „saftige Ideen“ und hoffen auf möglichst viele Saftproben bei der Aistersheimer Most- u. Saftkost 2011.

Der Ortsbauernobmann:
Johann Stockinger, e.h.





Die Gemeinde Aistersheim hat auch heuer versucht, verschiedene Aktivitäten in den Ferien anzubieten, welche die Möglichkeit gaben, Neues zu lernen, Freunde zu treffen und den Ferienalltag aufzulockern. Wir haben mit verschiedenen Vereinen und Organisationen aus Aistersheim versucht, ein abwechslungsreiches Programm anzubieten.

Tennis für jeden, der will...

Begonnen hatte die Ferienaktion am 17.7. auf dem Tennisplatz. Unter dem

Motto *Tennis-Schnuppern* erklärten Verantwortliche des Tennisvereines Aistersheim den möglichen künftigen tennisbegeisterten Teenagern die Grundbegriffe dieser nunmehr zum Massensport aufgestiegenen Sportart.

Bayern Park

Die Raiffeisenbank Aistersheim lud am 20. Juli zu einer interessanten Fahrt in den Bayern-Park ein, bei dem der ganze Tag zur freien Verfügung war. Bei der Rückfahrt gab es eine Einkehr bei dem

für Schüler so beliebten McDonalds.

Beim Schützenverein

Zur Tradition ist bei dieser Aktion ein sportlicher Nachmittag im Schützenlokal Aistersheim geworden. Dabei erklärten Mitglieder des Schützenvereines den interessierten SchülerInnen am 24. Juli alles, was mit Schießen und Werfen zu tun hat.

Auf ins Indianerdorf

Unter diesem Motto wurde am 4.8. das Indianerdorf in Natternbach besucht (Veranstalter: Faschingskomitee Aistersheim). Dass hierbei alle Kinder auf ihre Rechnung gekommen sind, versteht sich von selbst, denn in fast jedem Kind steckt ein kleiner Indianer.....

Ein heißer Tag

Die Feuerwehr erleben und dabei Spaß haben, unter diesem Motto haben auch heuer wieder zahlreiche Kinder das abwechslungsreiche Programm bei der Feuerwehr am 14. August besucht. Ob Autos zerlegen, Feuer löschen, Gerätschaften testen - dieser Tag blieb vielen Kindern in bleibender Erinnerung.

Mauer Painting

Der Stiegenabgang von der Volksschule zum Sportplatz war bis dato ein grauer Betonklotz, bis ihn SchülerInnen am 17.8. unter fachkundiger Anleitung von Verantwortlichen der KFB Aistersheim bunt bemalten. Unter dem Motto „Wir machen ein Stück Aistersheim bunt“ erstrahlt dieser Stiegenabgang nunmehr in fröhlichem Glanz.

Rund ums Fischen

Fischkunde und das Fischen in Gruppen stand auf der Tagesordnung der vom Fischereiverein Aistersheim am 21.8. durchgeführten Veranstaltung, welche in den Fischteichen der ehemaligen Oxydationsteiche der Kläranlage abgehalten wurde. Dass Fisch auch gut schmeckt, konnte abschließend von den TeilnehmerInnen bestätigt werden.

Erdäpfelfest

Zu einem umfangreichen Programm zum Thema Erdäpfel lud die Familie Riener am 3. September ein. Erdäpfel klaben, waschen, Pommes daraus machen, Kartoffeldruck, Spiele mit Erdäpfeln - über

alles das konnten sich die SchülerInnen ein Bild machen. Erdäpfel schmecken auch ausgezeichnet, auch davon konnte man sich abschließend überzeugen.

Namens der Gemeinde Aistersheim bedanke ich mich bei den veranstaltenden Vereinen und Organisationen, dass sie sich auch heuer wieder bereit erklärt haben, die Ferien (S)pass-Aktion zu einem großen Erfolg werden zu lassen.

Den teilnehmenden Schülerinnen und Schüler danke ich für die zahlreiche Teilnahme. Gleichzeitig hoffe ich, dass ihr Gefallen an den interessanten Veranstaltungen in den Sommerferien gefunden habt.

Ihr Bürgermeister



Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 2. Oktober 2010, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein Flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.120 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm
durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung

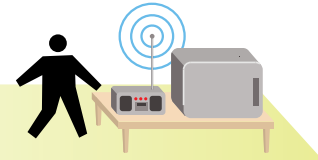


3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 2. Oktober nur Probealarm!



Alarm

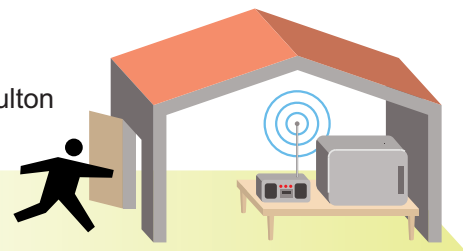


1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 2. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 2. Oktober nur Probealarm!



Infotelefon am 2. Oktober von 9:00 bis 15:00 Uhr

0732 / 652436

Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!